

Strafe der falschen Anklage bei den Aegyptern.

Ein falscher Ankläger wurde mit eben der Strafe belegt, welche der andere hätte erdulden müssen, wenn er seines Verbrechens überführt worden wäre.

Verläumdung stieh', im schwarzen Bunde
mit Nachsicht und Verrätheren!

Die Verläumdung mordet mit kaltblütiger Rache die Ehre Andern, ohne die Ihrige zu vermehren.

Einige andere Gesetze bei den Aegyptern.

Der Mord wurde mit dem Tode bestraft. Denen, welche Schriften verfälschten, wurden die Hände abgehauen. Wer dem andern das Leben retten konnte und es nicht that, wurde gleichfalls zum Tode verurtheilt. Eines ihrer besten Gesetze war: daß ein jeder angehalten wurde, dem Stadthalter jährlich seine Handthierung, und die Mittel, wodurch er sich Unterhalt verschaffte, anzuzeigen. Derjenige wurde am Leben bestraft, der nicht beweisen konnte, daß er sich auf eine anständige Art ernähre und dem Vaterland durch Arbeit nütze.

Menschenleben soll uns theuer seyn.

Wir soll'n es keinem kürzen,
es in Gefahr nicht stürzen,
und aus Gefahren es befreyen.

Kurz ist das Leben, und es giebt nur eine Frucht des irdischen Lebens: ein heiliges Gemüth und zum Wohl der menschlichen Gesellschaft dienende Werke.